

MC-DUR LF 680

Hochtemperaturbeständiges Spezial-Polyurethan-Harz



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponentiges, rot-transparentes Spezial-Polyurethan-Harz
- Schnellhärtend
- Aushärtung unabhängig von Feuchte- und Temperatureinfluss
- Kurze Überarbeitungszeit

ANWENDUNGSGEBIETE

- Grundierung, Versiegelung und Kratzspachtelung von Fahrbahntafeln und Parkdecks
- In Anlehnung an die TL/TP-BEL-EP geprüft
- Verarbeitung auch bei widrigen Witterungsbedingungen
- Geeignet für die Anwendung unter Schweißbahnen aus Bitumen innerhalb des MC-KKS/B Systems
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Verarbeitung, Inhalation dauerhaft, Wasserkontakt periodisch

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung/Mischen

Siehe Merkblatt "Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen" und „Egalisierung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Verlegung

Siehe hierzu ZTV-ING, Teil 6

Grundierung (in ZTV-ING, Teil 6-1 (01/2022) **nicht mehr enthalten**): Die vorbereitete Betonoberfläche ist in mindestens einem Arbeitsgang bis zur Sättigung (ca. 400 - 500 g/m²) durch Fluten zu grundieren. Anschließend wird das Material mit der Lammfellrolle verschliffen. Stoffansammlungen müssen vermieden werden. Die frische Grundierung wird unverzüglich mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,7 mm) mit einem Verbrauch von ca. 500 - 800 g/m² abgestreut. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Grundierung zu entfernen.

Versiegelung gemäß ZTV-ING, Teil 6-1 (01/2022): Die Versiegelung wird zweilagig aufgebracht. Hierzu wird eine erste Lage MC-DUR LF 680 mit einem Verbrauch von mindestens 400 g/m² flutend aufgetragen, mit Gummischiebern verteilt und unverzüglich mittels Fellrollen nachgerollt. Die noch frische erste Lage MC-DUR LF 680 wird unverzüglich vollsatt im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7-1,2 mm) abgestreut. Nach ausreichender Aushärtung der ersten Lage ist nicht eingebundener Quarzsand zu entfernen. Im zweiten Arbeitsgang wird eine weitere Lage MC-DUR LF 680 mit einem Verbrauch von mindestens 600 g/m² aufgebracht und so verteilt, dass Stoffansammlungen vermieden werden, die Abstreitung gleichmäßig benetzt ist sowie eine geschlossene und gleichmäßig raue Oberfläche vorliegt. Diese Oberfläche wird nicht abgestreut. Größere Vertiefungen sind nach ZTV-ING, Teil 6, zu egalisieren.

Kratzspachtelung gemäß ZTV-ING, Teil 6-1 (01/2022): Die Kratzspachtelung besteht aus einer mit MC-DUR LF 680 (Verbrauch mind. 400 g/m²) gleichmäßig dünn vorbehandelten Betonoberfläche und einem anschließend applizierten Reaktionsharzmörtel bestehend aus MC-DUR LF 680 und feuergetrocknetem Quarzsand (Sieblinie siehe Ausführungsanweisung, Mischungsverhältnis 1:3 – 1:4 nach Gewichtsteilen). Die Verbrauchsmenge liegt bei ca. 2,0 kg/m²/mm fertigem Reaktionsharzmörtelgemisch aus Harz und Sand (Mischungsverhältnis 1:3), abhängig von der vorhandenen Rautiefe. Wird frisch in frisch gearbeitet ist die dünne Vorbehandlung aus MC-DUR LF 680 nicht abzusanden. Wird der Reaktionsharzmörtel auf eine ausgehärtete dünne Vorbehandlung aufgetragen, so ist diese Vorbehandlung im frischen Zustand unverzüglich abzusanden. Der Reaktionsharzmörtel wird kratzend über den Spitzen der Betonfläche abgezogen. Der frische Reaktionsharzmörtel wird unverzüglich mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7-1,2 mm) vollsatt im Überschuss abgestreut. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach ausreichender Aushärtung der Kratzspachtelung zu entfernen. Anschließend wird auf diese Oberfläche eine Lage MC-DUR LF 680 mit einem Verbrauch von mindestens 600 g/m² aufgebracht und so verteilt, dass Stoffansammlungen vermieden werden und die Abstreitung gleichmäßig benetzt ist. Diese Oberfläche wird nicht abgestreut. Größere Vertiefungen sind nach ZTV-ING, Teil 6, zu egalisieren.

VERARBEITUNGSHINWEISE **Besondere Hinweise**

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu unser Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzkunststoffen“. Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtenschwankungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	100 : 66	Stammkomponente : Härterkomponente
Viskosität	mPa·s	ca. 700	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Dichte	g/cm ³	ca. 1,1	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 20	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen ¹⁾	°C	≥ 2 ≤ 35	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch	kg/m ²		
Grundierung		0,4 - 0,5	
Versiegelung		ca. 1	
Kratz- und Lunkerspachtelung		ca. 0,6	Versiegelung
Verbrauch	kg/m ² /mm		
Kratzspachtelung		ca. 2	Mischungsverhältnis 1:3
Überarbeitbar nach	Stunden	ca. 1 - 2	bei 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte
		ca. 2,5	bei 2°C und 50% rel. Luftfeuchte

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Stehendes Wasser auf der Betonoberfläche und mit Wasser gesättigte Poren sind zu vermeiden

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	rot-transparent
Lieferform	Gebindepaare zu 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung frostfrei bei kühl (unter 20°C) und trockener Lagerung 18 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG Allj (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC
GISCODE: PU40	

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300019134]